

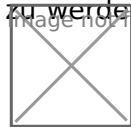
Englisch: was sollte man gelesen haben???

Beitrag von „kiki74“ vom 29. Juli 2004 15:55

Hello Leute!

Ich bin zur Zeit in der Warteschleife fürs Ref, das bei uns im September beginnt. An der Uni hab ich Englisch und ne Chemie studiert. Leider war das Studium definitiv von der Naturwissenschaft geprägt: mit Praktika im Labor etc verbrachte ich dann doch viel mehr Zeit an diesem Institut als am Anglistischen. Ausserdem, da Chemie sehr verschult ist, hatte ich keine große Wahl bei den Kursen. Da beide Lehrstühle es vorzogen an Mittwochen und Freitagen so gut wie gar nichts anzubieten, musste ich also, um irgendwie fertig zu werden,

Image not found or type unknown

Englisch das belegen, was zeitlich irgendwie in meinen Stundenplan gepasst hat.  Die meisten Themen waren sehr speziell und ich bin mir eigentlich ziemlich sicher, daß sie für die Schule absolut unbrauchbar sind. Tatsächlich hab ich mich dann fürs Examen das erste Mal mit Shakespeare auseinandergesetzt, allerdings ist das nun auch das einzige Literaturthema, von dem ich einigermassen nen Clou habe. Da ich als Schüler damals nur im Englisch Grundkurs war, in dem niemand geprüft werden wollte, war das Niveau dementsprechend... wir hatten also keine, nein stimmt nicht, wir  hatten eine Lektüre in diesen 2 Jahren. Da ich also somit

überhaupt keine Übersicht habe,  was man für die Schule gelesen haben sollte (ausser Shakespeare, haha) fänd ich es super wenn mir hier jemand Tipps geben könnte. Denn noch habe ich etwas Zeit ohne Stress etwas zu lesen. Durch das Stöbern hier im Forum ist mir erst klar geworden, wie wenig ich im Englisch an der Uni gelernt habe....und das stürzt mich

 jetzt schon in eine Art Panik,  und das, noch bevor das Ref überhaupt angefangen hat... na klasse!!!

Ich bin jedenfalls dankbar für jegliche Tipps.

Gruss Kiki

Beitrag von „Britta“ vom 29. Juli 2004 16:54

Wenn es dir um Lektüren geht: Wir haben damals in der Schule die Klassiker gelesen: Catcher in the Rye, Animal Farm, 1984, Death of a Salesman. Allerdings kann ich mir vorstellen, dass es da mittlerweile auch aktuellere Alternativen gibt...

Beitrag von „wolkenstein“ vom 29. Juli 2004 20:34

Hallo Kiki,

es werden zumindest z.T. wirklich halbwegs neue Sachen in der 11 gelesen, "About a Boy" von Hornby wird im Moment oft gemacht, aber da gibt's noch weitere Alternativen - schau mal bei <http://www.cornelsen.de> rein, die bieten einiges an Schullektüren an. In NRW steht nach wie vor an Themen Utopie (Brave New World, Time Machine, 1984) auf dem Abilehrplan, außerdem Shakespeare, Postcolonial Developments, Minorities, Modern Britain und noch einiges mehr, was sich am besten mit einem Abitrainer (z.B. von Manz) vorbereiten lässt. Wenn's dir um gezielte Vorbereitung für die Schule geht, würd ich wirklich bei Klett und Cornelsen gucken, was als Schullektüre aufbereitet worden ist. Der Rest ist Spaß an der Freude...

w.

Beitrag von „kiki74“ vom 29. Juli 2004 21:06

Vielen Dank für die Buchvorschläge und vor allem für den Vorschlag mit den Verlagen. Werd mich da mal rein vertiefen...

Gruß Kiki